

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.12.2025

Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen | Gebäudebrand | Polizeieinsatz im Zusammenhang mit Versammlung

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 449|25

1. Korrektur

Verantwortlich: Susanne Lübcke

Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen

Ort: B 87, zwischen Mockrehna und Doberschütz

Zeit: 12.12.2025, 19:15 Uhr

Am Freitagabend kam es auf der Bundesstraße 87 zu einem Verkehrsunfall, bei dem vier Personen verletzt wurden und sich der Verursacher unerlaubt vom Unfallort entfernte.

Der 44-jährige Fahrer eines BMW fuhr auf der B 87 von Doberschütz in Richtung Mockrehna, als ihm plötzlich ein im Gegenverkehr überholendes Fahrzeug entgegenkam. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, musste er eine Gefahrenbremsung durchführen. Ein hinter dem BMW fahrender VW (Fahrer: 22) konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten und fuhr auf. Der vermeintliche Verursacher scherte wieder ein und setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Bei dem unbekannten Fahrzeug handelt es sich vermutlich um einen dunklen VW Sharan. Aufgrund des Unfalls mussten vier Personen medizinisch betreut werden. Ein 7-jähriges Mädchen aus dem VW musste stationär aufgenommen werden, die anderen drei Personen wurden ambulant versorgt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 10.000 Euro. Die Bundesstraße musste für mehr als 4 Stunden gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst nahm die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort auf.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdl.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannten Fahrzeug oder dem unbekannten Fahrer oder der unbekannten Fahrerin geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden.

Gebäudebrand

Ort: Arzberg (Adelwitz), Ritterstraße

Zeit: 12.12.2025, 19:25 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache brannte ein Einfamilienhaus im Arzberger Ortsteil Adelwitz nahezu vollständig aus.

Das Feuer war gegen 19:25 Uhr im Dachstuhl des Hauses ausgebrochen. Die Feuerwehren Arzberg, Torgau und Beilrode löschten. Die zum Zeitpunkt des Brandes im Haus befindlichen Personen konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, sodass niemand verletzt wurde. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Polizeieinsatz im Zusammenhang mit Versammlung

Ort: Leipzig

Zeit: 13.12.2025, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Im Rahmen einer Versammlung kam es zu Ausrufen, bei denen der Verdacht besteht, dass sie den Straftatbestand des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erfüllen. Die daraufhin eingeleiteten polizeilichen Maßnahmen führten zu Solidarisierungshandlungen.

Das Polizeirevier Leipzig-Zentrum führte am 13. Dezember 2025 im Zusammenhang mit mehreren Versammlungen im Leipziger Stadtgebiet einen Polizeieinsatz durch. Bei der Abschlusskundgebung einer Versammlung mit Bezug zum Nahostkonflikt skandierte ein Redner (46 Jahre, deutsch-sudanesischer Staatsangehöriger) auf dem kleinen Willy-Brandt-Platz eine Parole, bei der der Verdacht einer verfassungsfeindlichen Äußerung besteht.

Im weiteren Verlauf wurde im Bereich der Ritterpassage die Identität des 46-Jährigen festgestellt. Während der Durchführung dieser polizeilichen Maßnahme versuchte eine Person zu stören. In der weiteren Folge solidarisierten sich mehrere ehemalige Versammlungsteilnehmer und -teilnehmerinnen mit den Betroffenen und führten eine Spontanversammlung durch, nachdem sie durch Polizeikräfte im Bereich der Ritterpassage angehalten worden waren.

Aus dieser Gruppe von etwa 60 bis 80 Personen skandierten mehrere Beteiligte in Wechselsprechchören erneut einen Spruch, bei dem ebenfalls der Verdacht einer verfassungsfeindlichen Äußerung besteht. Die Personen wurden daraufhin mit dem Ziel der Identitätsfeststellung vor Ort festgehalten. Zur Prüfung des weiteren Vorgehens im Zusammenhang mit den strafprozessualen Maßnahmen wurde der

zuständige Bereitschaftsrichter kontaktiert. Auf Grundlage dieser Entscheidung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend nicht weiter festgehalten.

Während sich die Personen vom Ort entfernten, kam es im Zusammenhang mit einer weiteren beabsichtigten Identitätsfeststellung erneut zu Solidarisierungshandlungen, sodass Polizeikräfte einzelne Personen wegdrängen mussten.

Die Polizei ermittelt in zwei Fällen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. An der ursprünglichen Versammlung hatten circa 320 Personen teilgenommen.

Mehrere Kabeldiebstähle an Ladesäulen

In den vergangenen Nächten kam es zu mehreren Diebstählen von Kabeln an Schnellladesäulen, wodurch ein Schaden von mehreren 10.000 Euro entstand.

Fall 1:

Ort: Groitzsch, Am Bahndamm

Zeit: 13.12.2025, 02:05 Uhr bis 02:35 Uhr

Unbekannte Täter durchtrennten das Ladekabel einer E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge und entwendeten dieses mitsamt des Ladesteckers in Groitzsch. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 5.000 Euro.

Fall 2:

Ort: Pegau, Audigaster Straße

Zeit: 13.12.2025, 02:30 Uhr (polizeibekannt)

Des Weiteren durchtrennten Unbekannte ein Kabel der E-Ladesäule in Pegau und entwendeten dieses ebenfalls mit Ladestecker. Der entstandene Schaden beläuft sich in diesem Fall ebenfalls auf circa 5.000 Euro.

Fall 3:

Ort: 04319 Leipzig (Engelsdorf), Hugo-Aurig-Straße

Zeit: 13.12.2025, 02:05 Uhr bis 02:20 Uhr

Unbekannte Täter durchtrennten zwei Kabel von E-Ladesäulen und entwendeten diese im Leipziger Stadtteil Engelsdorf. Durch die Tathandlung wurde der Alarm ausgelöst und anschließend die Polizei informiert. Vor Ort und bei der anschließenden Tatortbereichsfahndung konnten Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost keine Tatverdächtigen feststellen. Es entstand Schaden in Höhe von mehr als 10.000 Euro.

Fall 4:

Ort: Groitzsch, Am Bahndamm

Zeit: 14.12.2025, 01:20 Uhr (polizeibekannt)

In der vergangenen Nacht versuchten Unbekannte erneut Kabel von mehreren E-Ladesäulen in Groitzsch zu entwenden. Die Täter durchtrennten drei Kabel, ließen diese jedoch aus unbekannten Gründen zurück. Die Polizeibeamten des Reviers Borna stellten die Kabel sicher. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehr als 10.000 Euro.

In allen vier Fällen ermittelt die Polizei wegen besonders schwerer Fälle des Diebstahls, mögliche Zusammenhänge werden geprüft.

Unfall zwischen Audi und Straßenbahn – Zeugenauftrag

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Permoserstr./Heiterblickallee

Zeit: 13.12.2025; gegen 20:05 Uhr

Am Samstagabend kam es an der Kreuzung Permoser Straße Ecke Heiterblickallee zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Audi SQ7 und einer Straßenbahn, wobei der Audifahrer (34) verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen stand der 34-Jährige zunächst an der Ampel auf der Permoserstraße in stadteinwärtiger Richtung am Kreuzungsbereich der Heiterblickallee. Von links fuhr zu diesem Zeitpunkt eine Straßenbahn (Fahrer: 33) der Linie 8. Im weiteren Verlauf fuhr der 34-Jährige in den Kreuzungsbereich ein und es kam zum Zusammenstoß. Der Audifahrer musste aufgrund seiner Verletzungen in einem Krankenhaus ambulant medizinisch betreut werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Zum Zeitpunkt des Unfalls standen auf allen drei Fahrspuren in stadteinwärtiger Richtung Fahrzeuge an der Ampel, deren Fahrer und Fahrerinnen als Zeugen und Zeuginnen in Betracht kommen.

Die Polizei sucht Personen, welche Angaben zum Unfallverlauf und speziell zur Ampelschaltung in stadteinwärtiger Richtung machen können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 – 2850 (tagsüber sowie am Wochenende) sonst 255 – 2910, zu wenden.